

Liebe Referentin, lieber Referent,

vielen herzlichen Dank, dass Sie bei unserer kommenden nunmehr **9. Lehr- und Lernmittelbörse im Märkischen Kreis**, die am 20. Mai 2021 stattfindet, mitwirken werden. Insbesondere danken wir Ihnen, dass Sie sich auf das digitale Format der Veranstaltung einlassen können.

Mit dieser Mail möchten wir Ihnen einige weitere Informationen zum Ablauf und den Rahmenbedingungen der Veranstaltung geben.

### Organisatorisch

Die Lehr- und Lernmittelbörse ist eine Traditionsveranstaltung, die neben den ausgewählten inhaltlichen Beiträgen in Form von Hauptvortrag und Workshopangebot auch vom Austausch unter den Teilnehmenden lebt. Um trotz des digitalen Formats den Austausch und das Miteinander unter den Teilnehmenden ermöglichen zu können, haben wir uns entschieden, nicht nur einen Vortrag und Workshops bereitzustellen, sondern Kommunikation unter allen Beteiligten auch im komplett virtuellen Format zu ermöglichen. Daraus ergibt sich folgender geplanter Ablauf (leichte Änderungen bei den Zeiten sind noch möglich):

	<b>Zeit</b>	
0.	Ab 13. Mai	<b>Video von Herrn Krommer mit Inhalten/Input</b> auf schule-mk.de
1.	10-10.30	<b>Auftakt</b> - Begrüßung durch das Schulamt/Team - Kurzinput passend zum Video durch Herrn Krommer
2.	10.30-11.30	<b>Diskussionsrunde zum Vortrag von Herrn Krommer</b> mit Beispielen bzw. Anknüpfungen aus der Praxis (Methode flipped classroom)
3.	11.30-12.00	<b>Börsenplätze in wonder.me &amp; Pause</b> - Kollegialer Austausch - Themenräume bis 15 Personen (Verlagsausstellungen, Expertiseteam, RSB etc.)
4.	12-13	<b>Workshopschiene A</b> (bis zu neun parallele Workshops)
5.	13-13.30	<b>Börsenplätze in wonder.me &amp; Pause</b> (wie oben)
6.	13.30- 14.30	<b>Workshopschiene B</b> (bis zu neun parallele Workshops)
7.	14.30-15	<b>Börsenplätze in wonder.me &amp; Pause</b> (wie oben)
8.	15-15.45	<b>Tagungsabschluss</b> (Beiträge aus den Workshops, Feedback)

Sie als Referentin oder Referent können Ihr Angebot in Workshopschiene A oder B platzieren. Es ist ferner auch möglich sich fortsetzende bzw. aufeinander aufbauende Angebote einzustellen und beide Zeiten in Anspruch zu nehmen.

Die Schwerpunktsetzung im Digitalen macht es möglich, dass Sie ihr Angebot orientiert am ‚flipped classroom‘ anbieten. Das bedeutet, dass Sie Ihren Teilnehmenden im Vorfeld ein (Lehr-)Video zukommen lassen (die Veröffentlichung an die Teilnehmenden organisieren wir), das dann im Workshop als Diskussionsgrundlage bzw. Anknüpfungspunkt für die praktische Auseinandersetzung dient. Diese Variante ist freiwillig. Wir unterstützen Sie gerne bei technischen Fragen, wenn Sie Interesse an einem solchen Experiment haben.

Um den Digitalisierungsansatz konsequent zu verfolgen, wäre es wünschenswert, wenn Sie statt einer Workshopbeschreibung ein kurzes Video erstellen (30 bis 45 Sekunden), das Ihr Angebot vorstellt. Unter dem folgenden Link können Sie einen Prototyp eines solchen Videos anschauen (<https://schule-mk.de/referentinneninfo/>). Dort erhalten Sie auch weitere Informationen zu den Videos. Ferner ist dort ein Fragebogen hinterlegt, den Sie bitte ausgefüllt an uns zurücksenden. Wir planen die Bewerbung des Tages am 19. April zu starten. Es wäre daher erforderlich, dass Sie uns den Fragebogen und ggf. das Video bis zur 15. Kalenderwoche zur Verfügung stellen.

## Inhaltlich

Wir haben mit den Planungen der Börse im Frühjahr 2020 begonnen. Zu diesem Zeitpunkt haben wir auf das Thema Digitalisierung noch mit ganz anderen Kenntnisständen, Bedarfen und vor allem Anwendungserfahrungen geblickt, als wir es jetzt tun. Ferner hat sich das Angebot an Fortbildung in Sachen Digitalisierung in den letzten Monaten rasant ausgeweitet. Das hat dazu geführt, dass wir im Team immer wieder überlegen, worin der besondere Wert unseres Angebots noch liegt.

Wir haben der Veranstaltung den Titel **„Inklusion digital: Mediale Teilhabe stärken und fördern im Unterricht“** gegeben.

Es ist uns wichtig herauszustellen, welche Dienste die Digitalisierung für Schüler\*innen mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf bietet und inwiefern Digitalisierung einen sinnvollen Mehrwert in der Praxis schulischer Förderung für Schülerschaft, Lehrkräfte und Schulentwicklung haben kann. Stichworte sind dabei Inklusion, Differenzierung im Unterricht, Barrieren abbauen, Teilhabe ermöglichen, Kommunikationsprozesse und Qualitätsentwicklung im Gemeinsamen Lernen.

Wenn es uns mit Ihrer Unterstützung gelingt, diese und ähnliche Aspekte innerhalb Ihrer Angebote herauszuarbeiten, wird unsere Veranstaltung

sicherlich das bestehende, eher am Regelunterricht orientierte  
Fortbildungsangebot bereichern und ergänzen.

Für alle Fragen, organisatorische und inhaltliche, stehen wir Ihnen gerne zur  
Verfügung.

Für das Inklusionsteam im Schulamt für den Märkischen Kreis

Sören Bellmer  
(Inklusionskoordinator)